

PROJEKTNAME: **SOMA** – Verein für Mitmenschen mit geringerem Einkommen und Cafe **SOMA**

VEREINSOBMANN: Mag. Gerhard Steiner, 4073 Wilhering, Neudeckerweg 11, Tel. 07226/3063

ANSCHRIFT: SOMA, 4020 Linz, Lustenauerstraße 28, 0732/792836
soma.linz@aon.at

Projektidee:

Wir wollen Mitmenschen, die knapp an oder unterhalb der Armutsgrenze leben, die Möglichkeit geben, ihr angespanntes Budget zu entlasten, indem sie bei uns lebensnotwendige Produkte des täglichen Bedarfs zu äußerst günstigen Preisen einkaufen können. Die Waren sollen zu niedrigen Preisen verkauft und nicht verschenkt werden, damit bei unseren Kund(en)innen nicht das Gefühl von Almosenempfängern entsteht.

derzeitiger Stand:

Die SOMA-Kunden - derzeit sind es etwa 3.000 - bekommen von uns bei Nachweis ihrer Bedürftigkeit einen Ausweis ausgestellt. Damit dürfen sie um € 8,00 je dreimal pro Woche zum Einkaufen kommen und sich von jedem Artikel in der Regel ein Stück nehmen. Es wird kein Alkohol verkauft. Der durchschnittliche Preis je Produkt liegt zwischen € 0,10 und 0,20.

Rund 130 bis 180 bedürftige Familien und Menschen besuchen inzwischen täglich den Linzer Sozialmarkt.

Zukunftsperspektiven:

Mittelfristig sollen in Linz etwa 5.000 Mitmenschen mit diesem Konzept erreicht werden.

Die hier in Linz entstandene Idee wurde bereits in mehreren Städten von uns übernommen. In Wels, Steyr, Salzburg, Graz und St. Pölten sind in letzter Zeit weitere Sozialmärkte entstanden; in Innsbruck und Wien gibt es bereits konkrete Vorarbeiten.

DER VEREIN SOMA

SOMA ist ein durch Privatinitiative gegründeter Verein, der überparteilich und überkonfessionell orientiert ist. Der Verein finanziert sich mit Hilfe von Mitgliedern, Sponsoring und freiwilliger Mitarbeit, ist nicht abhängig von Mitteln aus öffentlicher Hand und ist nicht gewinnorientiert angelegt.

Unser Ziel ist es, das angespannte Budget von Familien und Menschen, die knapp an oder unterhalb der Armutsgrenze leben, finanziell zu entlasten, indem Sie bei uns lebensnotwendige Nahrungsmittel und Produkte zu äußerst günstigen Preisen einkaufen können.



SOMA
Sozialmarkt
Verein für Mitmenschen
mit geringerem Einkommen

Lustenauerstraße 28
4020 Linz
Telefon: 0732/79 28 36

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 10:00 bis 14:00 Uhr
Samstag von 9:00 bis 12:00

CAFE-SOMA

gegenüber des SOMA-Geschäftes

Starhembergstraße 24
4020 Linz
Telefon: 0732/783010

Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag
von 11:30 bis 14:00

Konkret sind hier sehr einkommensschwache Familien und Mitmenschen angesprochen, die entweder knapp an oder unterhalb der Armutsgrenze leben. Allein in Linz fallen bereits 5% der Einwohner in diese Gruppe.

Begünstigte erhalten von uns nach einer Kontrolle ihrer Lebensumstände einen Ausweis. Der Ausweis ist jeweils für die Dauer eines Jahres befristet.

Zum Einkauf berechtigt sind Familien und Menschen, die nur über ein Monatseinkommen bis zu € 663,-¹ (Alleinstehende) bzw. € 1.030,- (Familien) verfügen. Für jedes weitere Kind erhöht sich diese Grenze um € 71,-.

¹ die Sätze orientieren sich jeweils am gesetzlichen Ausgleichszulagerichtssatz
Imagine the impossible. Then do it!

Somit sind zum Einkauf insbesondere kinderreiche Familien berechtigt, SozialhilfeempfängerInnen, AlleinerzieherInnen, Arbeitslose, Pensionist(en)innen, Zivildienstler u.a..

Unsere Zielgruppe umfasst Mitmenschen, die im Obdachlosenheim leben bzw. Menschen, die keiner regelmäßigen Arbeit nachgehen (können) sowie BeziehlerInnen von Notstandshilfe und Mindestrenten, sowie Jugendliche mit geringem oder gar keinem Einkommen und unregelmäßiger oder fehlender Arbeitsmöglichkeit.

Im Sozialmarkt und im Cafe SOMA arbeiten **SozialhilfearbeiterInnen** und **ehrenamtliche MitarbeiterInnen**. SozialhilfearbeiterInnen sind Menschen mit psychischen und/oder physischen oder sozialen Behinderungen, die zeitweise einen geschützten Arbeitsplatz benötigen. Zum anderen können SozialhilfearbeiterInnen durch regelmäßige Tätigkeit in unserem Verein wieder in den Arbeitsprozess eingegliedert und an einen regelmäßigen Tagesablauf gewöhnt werden. In einer zweiten Stufe können vom Verein zusätzlich Aufgaben übernommen werden, wie z.B. Unterstützung bei Arbeitslosentreffen, Wohnungssuche, finanzielle Unterstützung und dergleichen.

Verkauft werden die mit einem Transporter täglich abgeholten Produkte aus Handel, Industrie, Gastronomie, Landwirtschaft, Gaststätten, Kantinen und anderen Betrieben. Es sind dies Waren, die durch Produktionsprozesse leichte Verpackungsschäden aufweisen oder kurz vor Ablauf der Mindesthaltbarkeitsdauer stehen und noch uneingeschränkt zum Konsum geeignet sind.

Soziales Engagement ist auch für Unternehmen profitabel, Überschussgüter in dieser Form zu verwerten und an den Sozialmarkt weiterzugeben.

- Für Produkte, die vom Ablauf der Mindesthaltbarkeitsdauer bedroht, falsch etikettiert oder durch Verpackungs- oder Transportschäden für den „normalen“ Verkauf unbrauchbar geworden sind, fallen keine Entsorgungskosten an.
- Mit der Übergabe an den Sozialmarkt SOMA können Überproduktionen sinnvoll verwertet werden.
- Durch das Entfernen dieser Waren, werden Logistikfehler vermieden.
- Gemeinden und Städte stoßen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben immer mehr an ihre finanziellen Grenzen. Über unsere Initiative verbessern Unternehmen den Lebensraum ärmerer Bevölkerungsschichten und zeigen dadurch ihre Verbundenheit mit unseren MitbürgerInnen in der Region.
- Firmen, die den Sozialmarkt SOMA mit ihren Produkten unterstützen, zeigen soziales Engagement und steigern dadurch ihre Imagewerte.

Die Lieferfirmen des Sozialmarktes SOMA fördern **EINE IDEE, DIE HILFT** – einen Verein, der es sich zum Ziel gesetzt hat sozial Bedürftige zu unterstützen, damit sie sich das leisten können, was sie zum Leben brauchen.



2001 wurde in Linz gegenüber des SOMA Sozialmarktes das Cafe SOMA eröffnet.

Die ehemalige Ausspeisungsstelle der Caritas für Obdachlose „Der Kleine Mittagstisch“ wurde nach der Schließung vom SOMA übernommen, adaptiert und neu und freundlich gestaltet. Das Cafe SOMA dient einerseits allen einkommensschwachen und hilfsbedürftigen Menschen als Treffpunkt, wo sie sich zu günstigen Preisen bei einem Mittagessen oder einer Kaffeejause entspannen können. Zeitschriften und Spiele stehen zur Verfügung. Das Cafe SOMA steht grundsätzlich allen BürgerInnen offen, wo sie täglich – auch an Sonn- und Feiertagen – von 11:30 bis 14:00 Uhr ein warmes Mittagessen bekommen können.

Ein Mittagessen – bestehend aus Suppe, Hauptspeise und Nachspeise – kostet €0,40. Brot, Aufstrich und Tee gibt es gratis.

Derzeit nutzen etwa 50 Menschen täglich diese Möglichkeit.

Aktivitäten im Cafe SOMA:

- Seit Februar 2004 werden zwei mal wöchentlich Gratis-Deutschkurse für unsere fremdsprachigen MitbürgerInnen angeboten.
- Seit 03. März 2004 werden alkoholranke Menschen von Dr. Alfred Himsel beraten.
- Fallweise kochen unsere ausländischen MitbürgerInnen die Speisen aus ihrer Heimat auf, um auch „über den Magen“ zum Verständnis anderer Kulturen beizutragen.
- Da an Freitagen für unsere ärmeren MitbürgerInnen in ganz Linz kein Frühstück angeboten wird, bieten wir im Cafe SOMA seit 04.03.2005 jeden Freitag von 8:00 bis 10:00 Uhr ein Frühstück um €0,10 an.
Angeboten werden: Kaffee und Tee, Gebäck aus dem Sozialmarkt, Butter, Marmelade, Aufstrich, Käse u.a.
- Da es noch immer Menschen gibt, die gravierende Leseschwächen haben oder überhaupt des Lesens unkundig sind, planen wir einen Alphabetisierungskurs

Ein Teil des laufenden Betriebes im Cafe SOMA wird mit Überschüssen aus dem Sozialmarkt und mit Spenden, Sponsoring und dem Engagement freiwilliger HelferInnen betrieben.

SOMA kooperiert mit bestehenden Sozialeinrichtungen wie, Frauenhaus, Aidshilfe, B 37, Vinzenzstüberl, Magistrat Linz (Aktivpass), Obdachlosenhilfe, Schuldnerberatung, ARGE Sozialprojekte u.a.

von der Idee zur Verwirklichung: Daten zur Umsetzung/Meilensteine:

Februar 1999	Eine Idee, „die hilft“, wird geboren
März 1999	Ein Personenkomitee wird gegründet und übernimmt die ersten organisatorischen Schritte
April 1999	Ein Geschäftslokal wird gefunden
Mai 1999	Eine Idee bekommt ihren Namen: SOMA - Sozialmarkt
Juni 1999	Öffentlichkeitsarbeit und der Umbau des Geschäftslokales beginnen
Juli 1999	Die Warenbeschaffung läuft auf Hochtouren
August 1999	Das Geschäftslokal wird eingerichtet
September 1999	Am 9. September 1999 findet die Eröffnung des ersten österreichischen Sozialmarktes statt
Oktober 1999	Der Andrang übersteigt alle Erwartungen (1.500 registrierte Kunden)
November 1999	Das Interesse von Industrie- und Handelsbetrieben, SOMA aktiv zu unterstützen, nimmt stark zu. Das Warenangebot wird größer
Dezember 1999	Neben zahlreichen Medienberichten wird eine „Am Schauplatz“-Sendung im ORF ausgestrahlt
Jänner 2000	Fernsehen, Hörfunk und andere Medien interessieren sich für SOMA und erwecken österreichweite Aufmerksamkeit; Angebote zur Mithilfe aus Politik, Handel, Industrie und aus der Bevölkerung stehen auf der Tagesordnung
Februar 2000	SOMA beschließt eine nationale Ausdehnung und setzt erste organisatorische Maßnahmen
August 2001	Eröffnung SOMA Salzburg
Herbst 2001	das Cafe SOMA wird eröffnet
Juni 2002	Eröffnung SOMA Wels in Zusammenarbeit mit der Volkshilfe
September 2002	Eröffnung SOMA Steyr in Zusammenarbeit mit „pro mente“
Anfang 2004	der VinziMarkt in Graz wird eröffnet (Kooperation mit SOMA)
November 2005	SOMA St. Pölten in Zusammenarbeit mit der Emmausgesellschaft

die Idee blüht und gedeiht